

Permafix 415

Butyl-Dichtband, kaschiert mit Alu-Verbundfolie

Das Butyl-Dichtband mit Alu-Folie eignet sich zum Abdichten durch Überkleben von Konstruktions- und Anschlussfugen sowie zur Reparatur von undichten Dächern und Abdeckungen. Mögliche Anwendungsgebiete sind: Silobau, Lüftungsanlagen, Sheddachbau, Fahrzeugbau, Dachhauben, Lichtkuppeln u.dgl.



Produktbeschreibung

Einseitig selbstklebendes und volumenbeständiges Butylband, kaschiert mit einer Aluminiumfolie.

Eigenschaften

- permanent klebend
- dauerplastisch
- wasserdampfdiffusionsdicht
- lösemittel- und bitumenfrei
- bitumenverträglich
- gute Alterungs- und UV-beständigkeit
- glatte Folienoberfläche

Technische Daten

Basis	Butyl-Kautschuk
Viskosität	standfest
Zul. Gesamtverformung	0%
Reisdehnung (EN 12311-1)	Längs 15% / Quer 20%
Klebkraft (ASTM D1000)	20 N/10mm
Tack (ASTM D 2979)	8 N
Zugfestigkeit (EN 12311-1)	Längs 180 N/50mm Quer 190 N/50mm
Diffusionswiderstand	0.8 mm: sd= 2495 m μ = 3'120'000 1.5 mm: sd= 3495 m μ = 2'330'000
Baustoffklasse	B2 (DIN 4102)
Brandverhalten	E (EN 13501-1)
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +90°C
UV-Beständigkeit	gut
Witterungsbeständigkeit	sehr gut
Verarbeitungstemperatur	+0°C bis +40°C
Lagerfähigkeit	kühl, trocken und staubfrei

Lieferform

auf Rollen; abgedeckt mit PP-Liner
in Kartons (Inhalt pro Karton unterschiedlich, je nach Breite)

Banddicken 0.80 mm und 1.50 mm
Länge 10 m / Rolle
Bandbreiten 50, 80, 100, 150, 200 mm

Andere Bandbreiten auf Anfrage

Farbe

Butyl: Grau
Träger: Alu

Verarbeitung**Haftung von Butyl**

Butyl Dichtmassen sind standfest und nicht abrutschend. Mit Butyl kann nur abgedichtet, aber nicht befestigt werden. Für Befestigungen von Folien müssen Leisten oder andere Montagehilfen verwendet werden. Kaschierte freihängende Butylbänder müssen ganzflächig oder beidseitig mindestens 25% verklebt werden (Eigengewicht führt zur Verformung). Bei staubigen, schmutzigen und labilen Untergründen ist ein Haftprimer Permafix 195 oder 196 erforderlich. Bei speziellen Anwendungen sind Eigenversuche empfohlen.

Vorbereitung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen trocken, sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden.

Untergrundvorbehandlung

Poröse Untergründe, wie Beton, Verputz usw., sind mit Permafix 195 oder 196 Primer vorzubehandeln. Kurz ablüften lassen. Die Haftstellen sollen sich vor dem Anbringen der Dichtbänder noch klebrig anfühlen.

Verarbeitung der Dichtbänder

Permafix 415 direkt von der Rolle verlegen. Faltenbildung vermeiden. Gewünschte Länge mit einer Schere abschneiden und das Band mit einem Anrollgerät fest andrücken.

Spleissungen des Dichtbandes wie folgt ausführen: Stösse nicht überlappen, sondern Band-Ende und Band-Anfang mit der Dichtstoffseite aneinanderkleben, evtl. etwas abschneiden und zusammen umkippen. Der Dichtstoff des Bandes ist selbstverschweissend.

Reinigung

Überschüssiges Material mit einer Schere abschneiden. Rückstände lassen sich mit White Spirit (Terpentinersatz) lösen.

Empfohlene Hilfsmittel

Permafix 22D, Anpressroller
Permafix 195, Primer für Dichtbänder, rapid
Permafix 196, Primer für Dichtbänder, sprühbar

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.

Die Grundlage für die Verwendung der Permafix-Abdichtungssysteme für die Bauteil-Anschlussfugen-Abdichtung ist der „Leitfaden zur Planung und Montage von Fenster und Haustüren“ der RAL Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.